

<b>Absender</b> <b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	<b>Drucksachen-Nr.</b> <b>384/2006</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Öffentlich</b>
	<input type="checkbox"/> <b>Nicht öffentlich</b>
<b>Antrag</b>	
<b>der Fraktion, der Ratsmitglieder ▼</b>	<b>zur Sitzung des</b>
<b>Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</b>	<b>Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 29.08.2006</b>

### **Tagesordnungspunkt A 15**

#### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.06.2006 zur Gestaltung der Landschaftsachse Strundertal im Rahmen der Regionale 2010**

#### **Inhalt:**

@->

Die Kultur- und Landschaftsachse Strunder Bach ist ein Teilprojekt des REGIONALE-Projektes „Gegenläufe - Strunde, Rhein, Erft“. Im Rahmen dieses Projektes ist geplant, die Strunde auch und insbesondere als innerstädtisches Gewässer wieder im Bewusstsein der Bevölkerung zu verankern sowie die historische Bedeutung der Strunde in Bezug auf die wirtschaftliche und die städtebauliche Entwicklung aufzuzeigen. Selbstverständlich ist die Stadt in diesem Zusammenhang bemüht, die Strunde an so vielen Stellen wie möglich zu öffnen (siehe Stellungnahme zum Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 28.03.2006, TO-Punkt A 15 im AUIV vom 11.05.2006).

Allerdings kann im Rahmen des Projektes nicht geraten werden, gleichsam „kategorisch“ eine durchgehende Öffnung der Strunde zu fordern. Vielmehr ist je nach Abschnitt eine Fülle von unterschiedlichen Faktoren zu berücksichtigen. Beispielsweise arbeiten Stadt und Strundeverband derzeit an einem Hochwasserschutzkonzept, mit dem die möglichen Strundeöffnungen kompatibel sein müssen. Auch ist es ein Wesenszug von REGIONALE-Projekten, weniger mit „vorab“ gesetzten Forderungen zu arbeiten denn mit Ideen und Zielen, die in einem gemeinsam mit einer Vielzahl von Beteiligten aus der Bürgerschaft erfolgenden Projektablauf zustande kommen.

Die geplante Öffnung der Strunde im Bereich Buchmühle ist Bestandteil des REGIONALE-Projektes „Stadt gestalten“. Die Ergebnisse der Werkstatt vom 15. - 18.05.2006 wurden dem Planungsausschuss am 23.05.2006 vorgetragen. Alle Planentwürfe sehen eine Öffnung der Strunde im Buchmühlenbereich vor. Die Öffnung der Strunde im Innenstadtbereich sowie die beiden REGIONALE-Projekte der Stadt Bergisch Gladbach sind keine rein ökologischen Projekte sondern haben darüber hinaus städtebauliche, grünplanerische und kulturhistorische Zielsetzungen.

Aus Sicht der Verwaltung ist eine Besichtigungsfahrt in eine Gemeinde mit einem in der Innenstadt durchgehend offenen Bach (z.B. Memmingen, Saarburg, Metz) in Anbetracht des Haushaltssicherungskonzeptes nicht notwendig. Alle mit der Konzeption und Planung befassten Mitarbeiter (innen) kennen entsprechende Beispiele. Den Fraktionen bleibt es selbstverständlich unbenommen, eine Besichtigungsfahrt durchzuführen.

<-@